

ERFOLGSRECHNUNG

	2013	2012
<i>1. Januar bis 31. Dezember, in CHF 000</i>		
<i>Ertrag</i>		
Beteiligungsertrag	40 100	22 100
Anpassung Wertberichtigung auf Beteiligung	14 000	14 300
Zinsertrag	694	1 735
Währungsgewinne	2 571	635
Wertschriftenertrag	1 644	43
Total Ertrag	59 009	38 813
<i>Aufwand</i>		
Zinsaufwand	- 18 060	- 10 491
Währungsverluste	- 3 255	- 582
Wertschriftenverluste	- 59	- 2 973
Allgemeine Verwaltungskosten	- 4 135	- 9 094
Total Aufwand	- 25 509	- 23 140
Jahresgewinn	33 500	15 673

BILANZ VOR GEWINNVERWENDUNG

AKTIVEN

	2013	2012
<i>Per 31. Dezember, in CHF 000</i>		
<i>Umlaufvermögen</i>		
Flüssige Mittel	141	505
Wertschriften	7 774	9 588
Rechnungsabgrenzung	179	307
Kurzfristige Forderungen	175	396
	1 975	1 456
Total Umlaufvermögen	10 244	12 252
<i>Anlagevermögen</i>		
Beteiligungen	1 028 699	745 331
Darlehen an Konzerngesellschaften	15 383	16 755
Disagio / Emissionskosten aus Syndikatskredit / Anleihen	3 427	6 475
Total Anlagevermögen	1 047 509	768 561
Total Aktiven	1 057 753	780 813

PASSIVEN

		2013	2012
<i>Per 31. Dezember, in CHF 000</i>			
<i>Fremdkapital</i>			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	Dritte	468	498
	Konzerngesellschaften	99 547	83 110
Rechnungsabgrenzung	Dritte	6 536	5 074
Syndikatskredit		0	36 231
Anleihen		320 000	200 000
Schuldscheindarlehen		184 110	0
Rückstellungen		64 000	64 000
Total Fremdkapital		674 661	388 913
<i>Eigenkapital</i>			
Aktienkapital		3 436	3 436
Allgemeine gesetzliche Reserve		687	560
Reserve für eigene Aktien		8 015	12 350
Reserve aus Kapitaleinlagen		99 502	119 299
Freie Reserve		197 280	192 948
Bilanzgewinn	Gewinnvortrag	40 672	47 634
	Jahresgewinn	33 500	15 673
Total Eigenkapital		383 092	391 900
Total Passiven		1 057 753	780 813

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

A GRUNDSÄTZE

Die Jahresrechnung der Valora Holding AG ist nach den Vorschriften des schweizerischen Aktienrechts (OR) erstellt.

B ERLÄUTERUNGEN

1 EVENTUALVERPFLICHTUNGEN. Am 31. Dezember 2013 betragen die Eventualverbindlichkeiten, bestehend aus Bürgschaften, Rangrücktritts- und Patronatserklärungen sowie Garantie- und übrige Eventualverpflichtungen gegenüber Tochtergesellschaften insgesamt CHF 271.2 Mio. (2012: CHF 241.8 Mio.) sowie CHF 1.0 Mio. gegenüber Dritten (2012: CHF 1.0 Mio.).

2 ANLEIHENS OblIGATION

	Zinssatz	Verfall	31.12.2013	31.12.2012
in CHF 000				
Anleihe 2012–2018	2.50%	02.03.2018	200 000	200 000
Hybridanleihe	4.00%	30.10.2018 ¹⁾	120 000	–

¹⁾ Die Hybridanleihe hat keinen fixen Verfalltermin, kann aber erstmals per 30. Oktober 2018 zurückgerufen werden.

3 EIGENE AKTIEN BEI DER GESELLSCHAFT UND BEI TOCHTERGESELLSCHAFTEN

	2013 Anzahl Aktien	2013 Buchwert	2012 Anzahl Aktien	2012 Buchwert
in CHF 000				
Anfangsbestand (1. Januar)	51 702	9 570	19 920	3 722
Verkäufe	– 22 375	– 4 404	– 58 615	– 11 996
Käufe	4 687	947	90 397	20 744
Bewertungsverlust (-)/-gewinn	–	1 643	–	– 2 900
Endbestand (31. Dezember)	34 014	7 756	51 702	9 570

Die Käufe im Jahr 2013 erfolgten zu Marktpreisen zwischen CHF 176.00 und CHF 202.05.

Im Jahr 2013 wurden seitens der Valora Holding AG 4687 Aktien zu CHF 202.03 gekauft und 22 375 Aktien zu CHF 196.83 verkauft (Durchschnittspreise).

Der Anteil der eigenen Aktien am gesamten Aktienkapital beträgt per 31. Dezember 2013 1.0 % (2012: 1.5 %).

4 NETTOAUFLÖSUNG STILLE RESERVEN. Im Geschäftsjahr 2013 wurden stille Reserven von CHF 14.0 Mio. (2012: CHF 14.3 Mio.) aufgelöst.

5 VERGÜTUNGEN UND BETEILIGUNGEN

Vergütungen 2013

in CHF 000	Honorar/ Basisgehalt	Short Term Plan (STP) ¹⁾	Long Term Plan (LTP) ²⁾	Sachleistungen	Beratungs- honorar ⁴⁾	Andere Vergütungen ⁵⁾	Total 2013
Verwaltungsrat							
Rolando Benedick ⁶⁾ Präsident	-	-	-	-	-	-	-
Markus Fiechter Vizepräsident und Lead Director	160.0	-	23.8	-	49.5	16.4	249.7
Bernhard Heusler Mitglied	110.0	-	16.3	-	-	8.8	135.1
Franz Julen Vorsitz Nomination and Compensation Committee	120.0	-	17.8	-	-	9.7	147.5
Ernst Peter Ditsch Mitglied (seit April 2013)	-	-	-	-	496.3	5.1	501.4
Conrad Löffel ³⁾ Vorsitz Audit Committee	120.0	-	112.8	-	-	9.6	242.4
Total Vergütungen an Mitglieder Verwaltungsrat	510.0	-	170.7	-	545.8	49.6	1 276.1
Konzernleitung							
Rolando Benedick ⁶⁾ CEO	850.0	300.0	66.8	-	-	57.9	1 274.7
Total Vergütungen an gegenwärtige Mitglieder der Konzernleitung	2 395.0	658.7	199.5	60.0	-	414.6	3 272.8
Total Vergütungen an ehemalige Mitglieder der Konzernleitung	268.2	80.0	13.4	10.0	-	69.8	441.4
Total Vergütungen Konzernleitung	2 663.2	738.7	212.9	70.0	-	484.4	4 169.2

Im Jahr 2013 wurden keine Abgangvergütungen ausgerichtet.

¹⁾ Es handelt sich um die effektiven Aufwendungen der für das Geschäftsjahr 2013 zugesprochenen Boni, welche im April 2014 ausbezahlt werden.

²⁾ Die Gesamtanzahl Aktien, die dem LTP gegenübersteht, beträgt 84 098. Die LTP Kosten umfassen Zinszahlungen zur Finanzierung des Aktienprogramms (LTP) für Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie die Differenz zwischen dem Marktpreis der Aktien zum Zuteilungsdatum und dem Durchschnittskurs der letzten zwanzig Handelstage vor Eintritt ins LTP Programm.

³⁾ Die Vergütungen aus dem Optionsprogramm von 3733 Optionen belaufen sich auf TCHF 113. Der Ausübungspreis betrug CHF 301.75 für die erste Tranche resp. CHF 199.85 für die zweite Tranche des LTP 2011 und entspricht dem Durchschnittskurs der letzten zwanzig Handelstage vor Eintritt ins LTP Programm. Der Börsenkurs zum Zeitpunkt der Gewährung betrug CHF 291 für die erste Tranche resp. CHF 219.20 für die zweite Tranche des LTP 2011. Der mittels der Black-Scholes Methode bestimmte beizulegende Zeitwert der Optionen erfolgte mit den folgenden wesentlichen Parametern:

Plan	2. Tranche LTP	1. Tranche LTP
Anzahl Optionen	1883	1850
Erwartete Laufzeit	30.10.2015	30.10.2013
Erwartete Volatilität	35%	35%
Risikoloser Zinssatz	0.523%	0.523%
Beizulegender Zeitwert pro Option	CHF 71.82	CHF 0.00

⁴⁾ Ernst Peter Ditsch hat mit Valora einen Beratervertrag vom 1. November 2012 bis längstens zum 31. Oktober 2014 abgeschlossen, welcher eine Vergütung von jährlich TEUR 400 vorsieht. Aufwendungen in Zusammenhang mit der strategischen Neuausrichtung von Valora Trade wurden Markus Fiechter separat vergütet. Das Mandat lief im Jahr 2013 aus.

⁵⁾ Diese Beträge umfassen Zahlungen an Pensionspläne und andere Sozialleistungen.

⁶⁾ Die Vergütung als CEO beinhaltet auch die Vergütung als Präsident des Verwaltungsrats.

Vergütungen 2012

in CHF 000	Honorar / Basisgehalt	Short Term Plan (STP) ¹⁾	Long Term Plan (LTP) ²⁾	Sachleistungen	Abgangs- vergütung	Andere Vergütungen ⁴⁾	Total 2012
Verwaltungsrat							
Rolando Benedick Präsident und CEO	716.7	–	64.2	–	–	48.8	829.7
Markus Fiechter Vizepräsident und Lead Director	160.0	–	22.6	–	–	16.0	198.6
Bernhard Heusler Mitglied	110.0	–	15.5	–	–	8.8	134.3
Franz Julen Vorsitz Nomination and Compensation Committee	120.0	–	16.9	–	–	9.7	146.6
Conrad Löffel ³⁾ Vorsitz Audit Committee	120.0	–	115.5	–	–	15.3	250.8
Total Vergütungen an Mitglieder Verwaltungsrat	1 226.7	–	234.7	–	–	98.6	1 560.0
Konzernleitung							
Lorenzo Trezzini CFO	400.1	102.9	633.5	15.0	–	198.7	1 350.2
Total Vergütungen an gegenwärtige Mitglieder der Konzernleitung	2 089.7	402.4	717.9	82.5	–	613.8	3 906.3
Total Vergütungen an ehemalige Mitglieder der Konzernleitung	16.7	4.2	–	7.2	–	8.8	36.9
Total Vergütungen Konzernleitung	2 106.4	406.6	717.9	89.7	–	622.6	3 943.2

¹⁾ Es handelt sich um die effektiven Aufwendungen der für das Geschäftsjahr 2012 zugesprochenen Boni, welche im April 2013 ausbezahlt werden.

²⁾ Die Gesamtanzahl Aktien, die dem LTP gegenübersteht, beträgt 67 098. Die LTP Kosten umfassen Zinszahlungen zur Finanzierung des Aktienprogramms (LTP) für Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie die Differenz zwischen dem Marktpreis der Aktien zum Zuteilungsdatum und dem Durchschnittskurs der letzten zwanzig Handelstage vor Eintritt ins LTP Programm.

³⁾ Die Vergütungen aus dem Optionsprogramm von 3733 Optionen belaufen sich auf TCHF 115.5. Der Ausübungspreis betrug CHF 301.75 für die erste Tranche resp. CHF 199.85 für die zweite Tranche des LTP 2011 und entspricht dem Durchschnittskurs der letzten zwanzig Handelstage vor Eintritt ins LTP Programm. Der Börsenkurs zum Zeitpunkt der Gewährung betrug CHF 291.00 für die erste Tranche resp. CHF 219.20 für die zweite Tranche des LTP 2011. Der mittels der Black-Scholes Methode bestimmte beizulegende Zeitwert der Optionen erfolgte mit den folgenden wesentlichen Parametern:

Plan	2. Tranche LTP	1. Tranche LTP
Anzahl Optionen	1883	1850
Erwartete Laufzeit	30.10.2015	30.10.2013
Erwartete Volatilität	35%	35%
Risikoloser Zinssatz	0.523%	0.523%
Beizulegender Zeitwert pro Option	CHF 38.56	CHF 2.09

⁴⁾ Diese Beträge umfassen Zahlungen an Pensionspläne und andere Sozialleistungen.

An gegenwärtige oder ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrats oder der Konzernleitung nahe stehende Personen wurden keine nicht marktüblichen Vergütungen gewährt.

Die Vergütungen an den Verwaltungsrat werden direkt in der Valora Holding AG verbucht. Die Vergütungen an die Konzernleitungsmitglieder erfolgen über die Valora Management AG als deren Arbeitgeberin.

Darlehen und Kredite. Per 31. Dezember 2013 und 2012 bestanden keine Darlehen und Kredite an Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung noch an ihnen nahe stehende Personen.

Beteiligungen. Per 31. Dezember 2013 und 2012 hielten die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung (inklusive ihnen nahe stehende Personen) die folgende Anzahl an Aktienpapieren an der Valora Holding AG:

	2013 Anzahl Aktien	2013 Stimmrechts- anteil in %	2013 davon Aktien mit Veräusserungssperre	2012 Anzahl Aktien	2012 Stimmrechts- anteil in %	2012 davon Aktien mit Veräusserungssperre
Verwaltungsrat						
Rolando Benedick Präsident und CEO	29 772	0.87	7 063: 31.10.2015	29 772	0.87	6 937: 31.10.2013 7 063: 31.10.2015
Markus Fiechter Vizepräsident und Lead Director	9 578	0.28	2 511: 31.10.2015	8 344	0.24	2 467: 31.10.2013 2 511: 31.10.2015
Bernhard Heusler Mitglied	3 422	0.10	1 726: 31.10.2015	4 544	0.13	1 696: 31.10.2013 1 726: 31.10.2015
Franz Julen Vorsitz Nomination and Com- pensation Committee	4 183	0.12	1 883: 31.10.2015	6 876	0.20	1 850: 31.10.2013 1 883: 31.10.2015
Ernst Peter Ditsch Mitglied (seit April 2013)	635 599	18.50	keine	–	–	–
Conrad Löffel ¹⁾ Vorsitz Audit Committee	0	0.00	keine	0	0.00	keine

¹⁾ Für Conrad Löffel ist der Long Term Plan optionsbasiert.

	2013 Anzahl Aktien	2013 Stimmrechts- anteil in %	2013 davon Aktien mit Veräusserungssperre	2012 Anzahl Aktien	2012 Stimmrechts- anteil in %	2012 davon Aktien mit Veräusserungssperre
Konzernleitung						
Michael Mueller ¹⁾ CFO	24 000	0.70	6 000: 31.10.2015 12 000: 31.10.2015	12 000	0.35	6 000: 31.10.2013 6 000: 31.10.2015
Andreas Berger Divisionsleiter Valora Retail	12 145	0.35	6 072: 30.04.2015	12 145	0.35	6 073: 30.04.2013 6 072: 30.04.2015
Alexander Theobald Divisionsleiter Valora Services	12 315	0.36	5 000: 31.10.2015 3 657: 31.10.2015	7 315	0.21	3 657: 30.04.2013
Alex Minder Divisionsleiter Valora Trade	11 618	0.34	709: 02.04.2014 4 795: 31.10.2015	11 618	0.34	207: 03.04.2013 96: 22.04.2013 4 710: 31.10.2013 709: 02.04.2014 4 795: 31.10.2015
Total Verwaltungsrat und Konzernleitung	742 632	21.62		92 614	2.69	

¹⁾ Zusätzlich hält Michael Mueller 575 000, nicht von der Gesellschaft geschriebene, OTC-Optionen mit einem Ausübungspreis von CHF 200 bei einem Bezugsverhältnis von 100:1. Der Verfalltag ist der 19.12.2014, wobei eine ausserordentliche Handelssperre bis zum 30. April 2014 besteht.

6 BEDEUTENDE AKTIONÄRE. An der ordentlichen Generalversammlung 2010 wurde die statutarische Eintragungsbeschränkung (Vinkulierung) von 5% des Aktienkapitals aufgehoben. Per 31.12.2013 entsprachen 5% der Namenaktien 171 780 Namenaktien.

Per 31. Dezember 2013 hält die Credit Suisse Funds AG (vormals Credit Suisse Asset Management Funds AG), Zürich, 175 168 Namenaktien, was einer Beteiligung von 5.10% (2012: 4.40%) entspricht.

Per 31. Dezember 2013 war Herr Ernst Peter Ditsch mit 635 599 Namenaktien, was einer Beteiligung von 18.50% (2012: 18.50%) entspricht, im Aktienregister eingetragen.

Per 31. Dezember 2013 war die UBS Fund Management (Switzerland) AG mit 87 581 Namenaktien, was einer Beteiligung von 2.55% (2012: 5.56%) entspricht, im Aktienregister eingetragen.

7 WESENTLICHE BETEILIGUNGEN DER VALORA HOLDING AG

	31.12.2013 Anteil in %	31.12.2012 Anteil in %
<i>Schweiz</i>		
Valora International AG, Muttenz	100.0	100.0
Valora Management AG, Muttenz	100.0	100.0
Brezelkönig AG, Emmen	100.0	0.0
<i>Deutschland</i>		
Valora Holding Germany GmbH, Hamburg	5.1	5.1
Brezelkönig GmbH & Co. KG, Mainz	100.0	100.0
<i>Grossbritannien</i>		
Valora Holding Finance Ltd, Guernsey	100.0	100.0

8 KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften beinhalten auch den Anteil der Valora Holding AG am Cash Pool.

9 GENEHMIGTE UND BEDINGTE KAPITALERHÖHUNG. Die Generalversammlung vom 11. Mai 2000 hat die Schaffung von bedingtem Kapital in der Höhe von CHF 84 000 beschlossen. Per 31. Dezember 2013 waren keine entsprechenden Aktien ausgegeben.

An der ordentlichen Generalversammlung der Valora Holding AG vom 15. April 2011 stimmten die Valora Aktionäre der Schaffung von genehmigtem Kapital in Höhe von maximal CHF 840 000 oder 840 000 Aktien zu CHF 1.00 Nennwert bis spätestens zum 15. April 2013 zu. Am 6. November 2012 wurden zum Vollzug der Akquisition Ditsch/Brezelkönig (vgl. Anhang der Konzernrechnung Erläuterung 6) von diesem genehmigten Kapital 635 599 Aktien zu CHF 1.00 Nennwert ausgegeben. Die restlichen Anteile des genehmigten Kapitals wurden nicht verwendet.

An der ordentlichen Generalversammlung der Valora Holding AG vom 18. April 2013 stimmten die Valora Aktionäre der Schaffung von genehmigtem Kapital in Höhe von maximal CHF 250 000 oder 250 000 Aktien zu CHF 1.00 Nennwert bis spätestens zum 18. April 2015 zu.

10 RISIKOBEURTEILUNG. Der Valora-Konzern führt jährlich zwischen Oktober und Dezember mit dem Verwaltungsrat und der Konzernleitung ein Risk Assessment durch. Ziel dieser Aktivität ist es, die Transparenz bezüglich der Top-Risiken der Valora zu erhöhen, die Qualität des Risikodialogs zu verbessern sowie pragmatische Massnahmen zur Adressierung von Top-Risiken der Valora zu definieren. In einem ersten Schritt finden auf Stufe Konzernleitung strukturierte Einzelinterviews statt. In einem zweiten Schritt werden die Ergebnisse in einem Konzernleitungs-Workshop besprochen und die Top-Risiken identifiziert, analysiert, bewertet und entsprechende Massnahmen geplant. Die Resultate werden in einer Sitzung mit dem Verwaltungsrat besprochen und der entsprechende Massnahmenplan verabschiedet.

VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS UND KAPITALAUSSCHÜTTUNG

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

	2013	2012
in CHF 000		
Jahresgewinn	33 500	15 673
+ Vortrag aus dem Vorjahr ¹⁾	40 672	47 634
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	74 172	63 307
<i>Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung</i>		
Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Reserve	0	- 127
Dividende	0	- 22 847
Vortrag auf neue Rechnung	74 172	40 333
<i>Antrag auf Ausschüttung zu Lasten der Reserve aus Kapitaleinlagen</i>		
Reserve aus Kapitaleinlagen (vor Ausschüttung)	99 502	119 299
Ausschüttung (unter vorheriger Umqualifizierung in eine freie Reserve)	- 42 945	- 20 098
Reserve aus Kapitaleinlagen (nach Ausschüttung)	56 557	99 201
<i>Ausschüttung pro Aktie (in CHF)</i>		
Ausschüttung aus freier Reserve (verrechnungssteuerfrei)	12.50	5.85
Dividende brutto	0.00	6.65
-35 % Verrechnungssteuer	0.00	- 2.33
Auszahlung netto (in CHF)	12.50	10.17

¹⁾ Auf die durch die Gesellschaft per Ausschüttungsdatum gehaltenen Aktien von 51 011 wurde keine Dividende ausgeschüttet. Damit erhöht sich der Gewinnvortrag um TCHF 339.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE AN DIE GENERAL- VERSAMMLUNG DER VALORA HOLDING AG, MUTTENZ

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Valora Holding AG, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang (Seite 115 bis 123) für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle. Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil. Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

BERICHTERSTATTUNG AUFGRUND WEITERER GESETZLICHER VORSCHRIFTEN

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Martin Gröli
Zugelassener
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Stefanie Walter
Zugelassene
Revisionsexpertin

Zürich, 31. März 2014